

1 **ZIEL UND ZWECK DES UMWELT-CONTROLLINGS**

Das Schulzentrum Neureut hat ein Umwelt-Controlling aufgebaut, um die von EMAS angestrebte kontinuierliche Verbesserung des schulischen Umweltschutzes zu gewährleisten.

2 **GELTUNGSBEREICH**

Standort ist das Schulzentrum Neureut.

3 **BEGRIFFSDEFINITION**

Das **Umwelt-Controlling** ist im Rahmen der zu entwickelnden Gesamtstrategie eines schulischen Umweltschutzes das Informations-, Analyse- und Steuerungsinstrumentarium.

4 **AUFGABEN DES UMWELT-CONTROLLINGS**

Die Aufgaben des Umwelt-Controllings werden am Schulzentrum Neureut von verschiedenen internen und externen Akteuren wahrgenommen. Im Einzelnen sind dies folgende Funktionsträger:

- (a) Die *Informationsbeschaffung und Dokumentation* von Daten für die Input-Output-Bilanz (insbesondere über den Energie- und Wasserverbrauch sowie das Abfallaufkommen) erfolgen auf der einen Seite durch den Umweltbeauftragten in Zusammenarbeit mit den Hausmeistern, mit den zuständigen Ämtern der Stadt Karlsruhe sowie den Ver- und Entsorgern, andererseits durch die Zusammenarbeit mit den Schüler-Arbeitsgruppen, die durch Befragung, Messen und Auswerten Daten erheben. Der Umweltbeauftragte wird durch das Umweltmanagementteam unterstützt; er koordiniert und steuert die Datensammlung; darüber hinaus kommt ihm die Aufgabe zu, Veränderungen im Umweltbereich zu beobachten und in das Umwelt-Team einzubringen. Ebenso sind von ihm Entwicklungen im Kultusbereich zu verfolgen, die sich auf Fragen von Umweltbildung, Umwelterziehung und Umwelthandeln beziehen.
- (b) Die *Planungs- und Steuerungsfunktion* sowie *Innovationsfunktion* übernimmt der Umweltbeauftragte in enger Kooperation mit dem Umwelt-Team.

- (c) Die *externe und interne Kommunikationsfunktion* wird sowohl von der Schulleitung als auch vom Umwelt-Team und vom Umweltbeauftragten ausgeübt.

4.1 Informationsbeschaffung und Dokumentation

INFORMATIONSBESCHAFFUNG

- Weiterentwicklung des Umweltinformationssystems,
- Beobachtung von Entwicklungen im Umwelt- und Kultusbereich, der öffentlichen Meinung, des Verhaltens von Lehrern, Schülern und Eltern sowie gesetzgeberischer Prozesse,
- Pflege der relevanten Sicherheitsdatenblätter durch die Sicherheitsbeauftragten,
- Erstellung und Pflege eines Verzeichnisses der relevanten Rechts- und Verwaltungsvorschriften,
- Datenmanagement (Aufbereitung und Weitergabe),
- Dokumentation von umweltbezogenen Zuständen und Entwicklungen,
- Umweltberichterstattung,
- Aufbereitung zielgruppengerechter Informationen,
- Aktualisierung der Input-Output-Bilanz.

DOKUMENTATION

- Dokumentation von Änderungen,
- Führung von Berichten für interne und behördliche Zwecke,
- Erfassung von Daten zum Emissionsschutz, Gewässerschutz, Lärmschutz etc.,
- Überprüfung wiederkehrender Prüfungen und Messungen durch den Umweltbeauftragten (siehe hierzu auch die Übersicht über die zu prüfenden Anlagen),
- kontinuierliche Pflege der Input-Output-Bilanz durch den Umweltbeauftragten,
- Aktualisierung und Pflege von Rechtsnormen durch den Umweltbeauftragten,
- Pflege des Umweltmanagement-Handbuches durch den Umweltbeauftragten,
- Pflege des Gefahrstoffkatasters durch den Gefahrstoffbeauftragten,
- Prüfung und Verwaltung der relevanten Sicherheitsdatenblätter durch die Sicherheitsbeauftragten,
- regelmäßige Rundgänge durch die Sicherheitsbeauftragten,
- Erstellung und Pflege der Abfallbilanz (Art, Menge, Kosten) und (in Kooperation mit den Ämtern der Stadt Karlsruhe) Aufbau eines Abfallwirtschaftskonzeptes.

4.2 Planungs- und Steuerungsfunktion

INFORMATIONSAUFBEREITUNG UND ENTSCHEIDUNGSVORBEREITUNG

Es kommt nicht nur darauf an, die Daten zu sammeln. Sie müssen für ein effizientes Umweltmanagement auch entscheidungsorientiert aufbereitet werden.

Dazu sind folgende Aufgaben zu leisten:

- Bewertung der Ergebnisse der Input-Output-Bilanz;
- Erarbeitung von geeigneten Indikatoren zur Messung von Umweltleistungen und zur Kontrolle des Zielerreichungsgrades;
- Zusammenschau der durchgeführten Maßnahmen im Umweltschutzbereich.

STEUERUNG DER UMWELTSCHUTZAKTIVITÄTEN

Der Umweltbeauftragte und das Umwelt-Team haben die Aufgabe, die Umsetzung der Vorhaben zu kontrollieren und zu steuern, d.h. frühzeitig korrigierend eingreifen. Daraus ergeben sich folgende Aufgaben:

- Ermittlung der Zielerreichung durch Soll-Ist-Vergleiche und der Gründe, warum bestimmte Vorschläge nicht verwirklicht werden konnten, sowie Unterbreitung von Vorschlägen zu deren Überwindung;
- Berichterstattung an das Umwelt-Team, die Schulleitung, die Lehrerkonferenz und die Schulkonferenz;
- Aufbau von Schüler-Arbeitsgruppen (AGs) in Zusammenarbeit mit dem Umwelt-Team;
- ständige Information der Lehrer, Schüler und Eltern;
- fachliche Anleitung der Lehrer, insbesondere jener mit speziellen Funktionen, Abteilungsleiter, Fachbetreuer und Leiter der Schüler-Arbeitsgruppen.

4.3 Innovationsfunktion

Der Umweltbeauftragte und das Umwelt-Team sollten als erste Entwicklungen im Umweltsektor wahrnehmen. Daher haben sie folgende Aufgaben auszuüben:

- Formulierung von Anregungen zur Verbesserung der innerschulischen Kommunikation, zur Einbeziehung von Lehrern, Schülern und Eltern in das Umweltmanagement und zur ökologischen Umgestaltung des Schulgebäudes,

- Weiterentwicklung des Umweltmanagements.

4.4 Kommunikationsfunktion

Das Umweltmanagement und die gemachten Erfahrungen im Rahmen des Öko-Audit-Projektes werden auf vielfache Anfragen von anderen Schulen, Behörden, Lehrerfortbildungseinrichtungen und Weiterbildungsakademien stoßen, die letztlich vom Schulzentrum Neureut beantwortet werden müssen. Vor diesem Hintergrund ist es wichtig, einerseits schriftliches Material, andererseits aber auch geeignete Personen zur Verfügung zu haben, die in Presse und Öffentlichkeit das Managementsystem und die bisherigen Erfahrungen darstellen können. Koordination und Verantwortung dafür liegen bei den Schulleitungen.

5 *SPEZIELLE BEREICHE*

Nicht belegt.

6 *KOOPERATION DES SCHULZENTRUMS NEUREUT MIT ANDEREN STELLEN*

Mit nachfolgend aufgeführten Stellen empfiehlt es sich für das Umwelt-Controlling-System eine verstärkte Kooperation einzugehen:

- Amt für Abfallwirtschaft der Stadt Karlsruhe;
- Umweltamt der Stadt Karlsruhe;
- Ortsverwaltung Neureut;
- Schul- und Sportamt der Stadt Karlsruhe;
- Amt für Gebäudewirtschaft der Stadt Karlsruhe;
- Kämmerei der Stadt Karlsruhe;
- Stadtwerke Karlsruhe.

7 *MITGELTENDE UNTERLAGEN*

- Verfahrensanweisung „Korrekturmaßnahmen“